

# Ausschreibung

## Was **WILLICH** sagen was **WILLICH** fragen



**Willicher Kunstprojekt 2016**

Liebe Künstlerinnen und Künstler,

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit dem Thema und gleichzeitigen Ausstellungstitel „Was **WILLICH** sagen – was **WILLICH** fragen?“ künstlerisch auseinanderzusetzen. Hierbei soll eine individuelle Annäherung der unterschiedlichen, in Willich beheimateten Kulturen stattfinden. Das Thema ist vielfältig interpretierbar, ermuntert zur Mischung verschiedener Kunstformen und schafft ein dialogisches Forum.

Das Zusammenleben in unserer Gesellschaft wird stetig bunter und facettenreicher. Menschen, die in den letzten Monaten und Jahren in unsere Region gekommen sind, erleben Vieles in ihrem jetzigen Lebensumfeld als neu und fremd. Daraus entstehen Fragen, die nach Antworten suchen. Und Geschichten, die erzählt werden wollen. Umgekehrt gilt dies in gleicher Weise für die Menschen, die schon immer hier leben und sich bemühen, die Veränderungen in unserer Gesellschaft zu verstehen.

Aus diesem Grund wurde das Kunstprojekt: „Was **WILLICH** sagen – was **WILLICH** fragen?“ ins Leben gerufen. In einem künstlerischen Dialog wollen wir uns gegenseitig einen Einblick in die Kultur des anderen ermöglichen und Wege der Annäherung ebnen. Beginnen wir mit dem Dialog ☺

*„Kreative Menschen denken in Bildern und zaubern durch ihre  
Imaginationen Kunst und Kultur in das Wachsen der Menschheit.“*

*Christa Schyboll*

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und spannende Arbeiten. Ein kurzes Statement zum eigenen Werk in Verbindung zum Thema ist erwünscht. Die Werke werden im Januar 2017 für zwei Wochen im Gründerzentrum Stahlwerk Becker in Willich ausgestellt. Außerdem besteht während der Projektzeit und nach Absprache die Möglichkeit, verschiedene Kunstwerke im Ausstellungsbereich des Gemeinschaftsateliers Bahnstrasse 14 in Willich zu präsentieren. Im Anschluss an das Projekt ist ein Kulturbuch geplant, das neben der visuellen Dokumentation der Exponate auch eine literarische Betrachtung dieser durch Dritte enthalten soll.

## **Alles Wichtige auf einen Blick:**

### Zeit und Ort der Ausstellung:

Freitag, den 13. Januar 2017 um 18 Uhr, Gründerzentrum Stahlwerk Becker/Willich, Ausstellungsende ist der 25. Januar 2017

Die Werke sind während der Öffnungszeiten des Gründerzentrums zugänglich. Für Gruppenführungen können individuelle Zeiten abgesprochen werden.

### Teilnahme und Kosten:

Künstler/innen jeglichen Alters und jeglicher Herkunft aus der Region Willich und Umgebung sind herzlich Willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt durch die Einreichung der Kunstwerke (max. 5) im Atelier Bahnhofstrasse 14 in Willich. Aus diesen werden von einer Fachjury diejenigen Werke ausgewählt, die in der Ausstellung gezeigt werden.

### Ausstellungsbedingungen:

Ausgewählte Werke verbleiben für den gesamten Ausstellungszeitraum in der Ausstellung. Eine vorzeitige Rückgabe ist nicht vorgesehen bzw. möglich.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Das Projektteam „Was **WILLICH** sagen – was **WILLICH** fragen?“ sorgt für eine durchgängige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu diesem Zweck sind die Projektverantwortlichen berechtigt, die zur Ausstellung angenommenen Werke in einem Online- und/oder gedruckten Ausstellungskatalog sowie für die Presse- und PR-Arbeit unentgeltlich zu reproduzieren. Dies gilt auch für das geplante Kulturbuchprojekt 2017.

### Ansprechpartner:

Veranstalter der Ausschreibung und der Ausstellung „Was **WILLICH** sagen – was **WILLICH** fragen?“ ist der AKF Willich e.V. / unter der Projektleitung von Beate Krempe und Anja Kuypers.

Willich, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Wir freuen uns auf ein interessantes gemeinsames Projekt, das neue gesellschaftliche Akzente setzen möge.

Herzlichen Dank für Ihre/eure Teilnahme!

i.A. Beate Krempe

Kontakt: kunst@beate-krempe.de /02156/40394